Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsmitglieder Dirk Arendt und Andreas Teller

Vorlagen Nr.:
A/2/0053

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	29.02.2016

Antrag der Kreistagsmitglieder Dirk Arendt und Andreas Teller: "Kriminalität, Terrorismus sowie illegale Einwanderung stoppen! Wiedereinführung von stationären Grenzkontrollen! Schengen Abkommen aussetzen!"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

1. Der Landrat wird aufgefordert, die Landesregierung aufzufordern, sich im Bundesrat sowie gegenüber der Bundesregierung für eine unverzügliche Aussetzung des Schengen Abkommens einzusetzen.
2. Der Landrat und die Verwaltung fordern die Landesregierung sowie den Innenminister von MV auf, im Bundesrat eine Initiative einzubringen, mit dem Ziel, das an Deutschlands Grenzen wieder herkömmliche, also stationäre Grenzkontrollen durchgeführt werden.
3. Der Landrat und die Verwaltung werden zur Einleitung aller dafür erforderlichen Schritte beauftragt.
4. Der Landrat informiert die Kreistagsmitglieder über alle Einzelheiten der Ergebnisse fortlaufend und zeitnah, jedoch spätestens zur nächsten Sitzung des Kreistages.

Begründung:

Das ständige Anwachsen der Kriminalität (z. B. Silvester 2015 in Köln, Hamburg usw.) gerade auch im grenznahen Raum rechtfertigt schon seit Jahren die Wiedereinführung von Grenzkontrollen. Ohne Grenzkontrollen kann zudem den islamistischen Terroristen im Nahen Osten kaum ein wirksamer Riegel vorgeschoben werden.
Durch die Einwanderungsströme aus Nordafrika, Syrien usw. und das bisherige problemlose Umherreisen von Kriminellen gerade aus Osteuropa zeigen wie wichtig es ist, wieder permanente Grenzkontrollen einzurichten. mit. Auch der offensichtliche Missbrauch des Asylrechts durch islamistische Fundamentalisten wird immer offensichtlicher.

Eine weitere Begründung des NPD-Antrages erfolgt mündlich.

gez. Dirk Arendt
Kreistagsmitglied